

ICV - Forum Gesundheitswesen Österreich 2019



Wie auch in den letzten Jahren startete die Konferenz mit einem vorabendlichen Warm-up an der Alten Donau, wo sich einige Referenten, Arbeitskreismitglieder und das Organisationsteam kennenlernen und austauschen konnten.

Die eigentliche Veranstaltung fand heuer erstmalig im kürzlich eröffneten Krankenhaus Wien-Nord bzw. Klinik Floridsdorf in sehr angenehmen Räumlichkeiten statt. Moderiert wurde die Veranstaltung wiederum vom Arbeitskreisleiter DDr. **Dietmar Ranftler**, KABEG und von Mag. **Michael Schwob**, Donaushospital SMZ-Ost.



Über 200 Teilnehmer lauschten den Ausführungen der Vortragenden und Podiumsteilnehmern.

Zu Beginn wurden im Rahmen einer Podiumsdiskussion von KAV-Vorstandsmitglied DI **Herwig Wetzlinger**, Pflegedirektorin **Barbara Klemensich** von der Vinzenzgruppe, Dr. **Christian Horak**, Contrast EY Management Consulting sowie Prof. (FH) Dr. **Klaus Wettl** von der Fachhochschule Kärnten wesentliche Aspekte eines Controlling 4.0 skizziert bzw. wurden gegenwärtige und zukünftige Erwartungen an Controller und Controlling formuliert und auch mit dem Auditorium diskutiert.

Danach wurden von Direktor **Werner Steinböck** die neuen Krankenhausstrukturen, einige ökonomische und technische Aspekte dargestellt sowie der Werdegang der Besiedelung skizziert. Selbstverständlich bedeutet eine solche Veränderung eine gewaltige Herausforderung für Management und Mitarbeiter und geht nicht friktionsfrei über die Bühne.



W. Steinböck, Vortrag zur neu erbauten Klinik Floridsdorf.



Vortrag und Live-Einstieg in das Controlling des Klinikum Braunschweig auf Basis der Software der Firma K|M|S.

Nach einer lebhaften Kaffeepause konnten sich die Teilnehmer entweder für eine Führung durch das innovative Krankenhaus oder für den Vortragsstream entscheiden. Als sehr interessant und innovativ stellte sich der Vortrag von **Lars Anwand** und **Gerald Reinisch** über das Controlling im Städtischen Klinikum Braunschweig heraus, verbunden mit einem Live-Einstieg in das System von K|M|S.

Schließlich referierte **Wolfgang Müller**, einst Pionier und KIS-Entwickler, später Krankenhaus-Geschäftsführer und nunmehriger Consultant (WEB@RCHIV) sehr lustvoll über Lean Management im Gesundheitswesen, mitunter humorvoll und auf Basis eigener Patientenerfahrungen über nicht ganz so gut gelungene Abläufe im Krankenhaus.



W. Müller, WEB@ARCHIVE mit dem Moderator M. Schwob, Donaushospital



Vernetzung und Gespräche während der Pausen als bedeutsamer Aspekt bei einer Konferenz.

Die Mittagspause wurde neben der Stärkung mit Finger Food wieder ausgiebig zur Vernetzung und zum Gedankenaustausch genutzt.

Während parallel wieder Führungen stattfanden, referierte Dr. **Christian Claus Schiller**, MBA vom Ordensklinikum Linz über die Herausforderungen von LKF & Controlling und berichtete mitunter auch sehr humorig von einigen Absurditäten des LKF.



C. Schiller beim Vortrag

Danach legte Frau Dipl.Ing.ⁱⁿ Mag.^a **Ulrike Pailer**, nunmehrige Leiterin des Medizinisches Controlling im KAV Ihre Vorstellungen von einem outcome-orientierten Controlling dar, wobei eine solche Ausprägung im Gegensatz zum klassischen Controlling wohl erst in den Kinderschuhen steckt.

Prof. (FH) Dr. **Albert Mayr** nahm nach der Kaffeepause und somit vor dem letzten Vortragsblock die Gelegenheit wahr, in seiner Rolle als Österreich-Repräsentant Aufgaben und Zielsetzung des Internationalen Controllervereins ICV zu benennen und dem Arbeitskreisleiter mit dem Organisationsteam, aber auch dem seinerzeitigen Gründer Dr. **Martin Reich** vom AKH Wien für das Ausrichten der Konferenz zu danken.

Frau **Viktoria Hörtnagel** von den Tirol-Kliniken berichtete einige Erfahrungen aus ihrer Tätigkeit als DGKS in England, Deutschland, Österreich, aber auch Polen und Spanien und stellte einige Vergleiche wie bspw. Ausbildung, Gehalt, Selbständigkeit und Arbeitsprofile an. Dabei zeigte sich, dass trotz positiver Erfahrungen im Ausland letztlich die Arbeitsbedingungen in Österreich doch sehr zu schätzen sind.

Im abschließenden Vortrag wurden die Teilnehmer von Dr. **Gerhard Fülöp**, Gesundheit Österreich GmbH über die Planungsaktivitäten für die Strukturpläne Gesundheit auf österreichischer und regionaler Ebene (ÖSG, RSG) sehr detailliert informiert und erhielten interessante, aufhellende und selten zu hörende Hintergrundinformation. Insgesamt könnten uns andere Länder ob dieser qualitativ sehr hochstehenden Gesundheitsplanung beneiden.

Die 20. Tagung dieser Art musste natürlich auch auf besondere Art zu Ende gehen. Aus diesem Grunde gab es für alle Teilnehmer noch eine Flasche Wein und bestand die Möglichkeit zu einer Weinverkostung durch das Weingut Schrammel aus Gols, verbunden mit guten Gesprächen.



Aus Anlass der 20. Tagung gab es auch eine Mitgabe für die Teilnehmer

Insgesamt kann die Veranstaltung als sehr gelungen bezeichnet werden und hat auch mit über 200 Teilnehmern einen neuen Rekord erreicht. Daher auch ein großes Dankeschön an alle, welche zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Der ICV-AK-Leiter D. Ranftler (l.) mit J. Telle, XANTAS und R. Lambert, Vinzenzgruppe zum Abschluss der Veranstaltung.

Schon jetzt freuen wir uns auf die nächstjährige Veranstaltung, welche mit **Donnerstag, den 24. September 2020** datiert wurde.